



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarrsekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 12. April

09.00 Eucharistiefeier in der MK
 11.00 Taufe von Luca Weber MK

PALMSONNTAG

Sonntag, 13. April, Familiengottesdienst

09.00 Palmenweihe vor der Kirche PK
 Einzug in die Kirche
 Leidensgeschichte
 Eucharistiefeier
 Einstimmung in die Karwoche
 Opfer: Fastenaktion 2025
 19.30 Buss- und Versöhnungsfeier PK

HOHER DONNERSTAG

Donnerstag, 17. April

19.30 Abendmahlfeier zum Gedenken an das Letzte Abendmahl Christi und die Einsetzung der hl. Eucharistie, PK
 Kein Gottesdienst in der Marienkapelle!

KARFREITAG

Freitag, 18. April, Fast- und Abstinenztag

15.00 Todesstunde Christi
 Leidensgeschichte
 Kreuzenthüllung
 Kreuzverehrung
 Grosse Fürbitten
 Opfer: Für die Christen im Heiligen Land, Karwochenopfer

OSTERNACHT

Samstag, 19. April

20.30 Lichtfeier, Vorplatz der Kirche
 Taufversprechenerneuerung
 Eucharistiefeier
 Opfer: Kirchenrenovation

OSTERN

Ostersonntag, 20. April

09.00 Festgottesdienst mit Orgel und Violine, PK
 Taufversprechenerneuerung
 Eucharistiefeier
 Opfer: Kirchenrenovation
 10.30 Festgottesdienst Stoos, SK
 Opfer: Für die Christen im Heiligen Land, Karwochenopfer

OSTERMONTAG, 21. April

09.00 Eucharistiefeier PK, anschliessend Eiertütschete auf dem Dorfplatz

Dienstag, 22. April

Kein Gottesdienst in der PK

OSTERDONNERSTAG, 24. April

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Opfer

Palmsonntag, 13. April, Fastenaktion

In der ganzen katholischen Schweiz nimmt man heute die Kollekte zugunsten des Hilfswerkes «Fastenaktion», Hilfswerk der Katholiken für nachhaltige Hilfe und mehr Gerechtigkeit auf. Vielen Dank für Ihre Spende!

Karfreitag, 18. April, Für die Christen im Heiligen Land, Karwochenopfer

Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften oder Institutionen verschiedener Riten in den Ursprungsländern des Christentums zugute. Wer die Lage in den Ländern des Nahen Ostens kennt, weiss, wie sehr die Menschen auf Solidarität angewiesen sind. Mit Karwochenkollekte fördert der Schweizerische Heiligland-Verein verschiedene Projekte in Israel, Palästina, Libanon, Syrien, Ägypten und Irak.

Osternacht und Ostern, 19./20. April, Kirchenrenovation

Bevor wir an eine Gesamtinnenrenovation gehen, müssen zuerst Massnahmen veranlasst werden zur Verhinderung der aufsteigenden Feuchtigkeit in den Wänden. Dazu gibt es heute moderne, effiziente Methoden. Unsere Pfarrkirche ist kunsthistorisch gesehen das wertvollste Gebäude in unserem Dorf. Gemeinsam wollen wir zum Erhalt dieses Erbes beitragen. Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Aus dem Leben der Pfarrei

Wir gratulieren

Am 17. April feiert Joseph Imhof-Arnold, Stalden 1, Morschach, den 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Aus dem Wasser und dem Hl Geist

Am 12. April dürfen wir in der Marienkapelle um 11.00 Uhr Luca Weber durch die Taufe in unsere kirchliche Gemeinschaft aufnehmen, Sohn der Juliana Weber-Eichhorn und des Yanic Weber, Husmatt 15, Morschach. Herzlichen Glückwunsch der jungen Familie.

Wir trauern

Verstorben sind aus unserer Pfarrei:
 Am 24. März **Niklaus Betschart**, Schwyzerhöhe 3, Morschach
 am 28. März **Lena Schmid-Deck**, Acherhof Schwyz, vormals Schilti, Morschach
 am 30. März **Agnes Immoos-Betschart**, Laui 4, Morschach



Wir drücken den Trauerfamilien unser herzliches Beileid aus.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhn im Frieden. Amen.

Palmenbinden Dorfplatz

Das traditionelle Palmbinden für die Erstkommunionkinder und für alle Kinder und Jugendlichen findet am Freitag, 11. April um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt (bei schlechtem Wetter im Spritzenhüsli und/oder Pfrundstubi). Herzliche Einladung!

Eltern-Kind-Vorbereitungstag für die Erstkommunion



Lea, Lynn, Melanie, Alan und Leandro präsentieren ihren Fisch
 Bild: Adrian Willi

Am Samstagmorgen, 29. März, trafen sich unter kundiger Führung unserer Katechetin Elzbieta Lucjan Eltern und Erstkommunionkinder für verschiedene Vorbereitungen auf die Erste heilige Kommunion. Das Motte der Erstkommunion dieses Jahres lautet «Wie ein Fisch im Wasser, so leben wir in Jesus». Der Fisch ist das älteste Symbol für Christus. Die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes **JCHTHYS** sind ein kleines Glaubensbekenntnis: Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes und Retter. Die Christen haben während der Verfolgung den Fisch als geheimes Erkennungszeichen auf ihre Türen und Häuser gemalt. So konnten sie wissen, wo Christen wohnen und leben. Oft sieht man noch heute auf den Autos den Fisch als christliches Erkennungsmerkmal. Die Kinder bastelten zusammen mit den Eltern Fische für die Dekoration am Weissen Sonntag. Man übte die Lieder für den Festgottesdienst ein und gestaltete ein Besinnungsfeier. Mit einer fröhlichen Spaghettata wurde der Anlass beendet. Unsere Erstkommunionkinder sind: **Lea Blum, Leandro Correia de Almeida, Melanie Imhof, Alan Michalak und Lynn Reichlin**. Wir wollen diese Kinder und ihre Familien mit unserm Gebet begleiten.

Religiöse Symbole

Das Osterei

Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung von Jesus Christus: Von aussen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand.

Dass Eier zum Ostergeschenk wurden, hat sicher auch praktische Gründe. Seit dem Mittelalter verbot die Kirche in der vorösterlichen Fastenzeit den Verzehr von Fleisch und Eierspeisen. Die Folge war, dass sich vor Ostern grosse Mengen an Eiern ansammelten.

Damit der Eierüberschuss nicht verdarb, wurden die Eier abgekocht und haltbar gemacht. Den um Ostern oft fällig gewordenen Pachtzins entrichteten die Bauern üblicherweise mit den angesammelten Eiern. Die restlichen wurden verziert, zur Weihe in die Kirche mitgenommen und anschliessend verschenkt.

Kunstvoll bemalte Eier - oft auch mit religiösen Symbolen wie das Kreuz oder das Lamm mit der Siegesfahne - schmü-



Kunstvoll bemalte Ostereier

Bild: A. Willi

cken vielerorts den Osterbaum. Auch dies ein religiöses Symbol, das an den Baum des Lebens erinnern soll.

P. Adrian Willi